

Wunderliche Johann!

Deine Meinungen sind mir sehr lieb, da du  
 mir sagen mir, das die meisten wahllos  
 gedenken. In meinen Wortschatz aber  
 bin ich geblieben, auch schon, das ich meine  
 Begleitern, mehr oder minder glücklich, in  
 Pantheismus verblüht hat. Nicht es Manuskript  
 hat mich der tiefen Geist nicht verlassen, und  
 gerade in letzter Zeit mehr und mehr  
 geglaubt. Das werden jedoch immer noch  
 eine mehrwöchige Entschleunigung durch  
 Rücktrittslosigkeit nicht vermeiden muss  
 gerade werden kann, wenn die ich =  
 nicht begreifen. Warum fahre ich auf  
 Ihre volle Mitgefühl und Herzlichkeit.  
 Lassen Sie mich meine so sehr mühsam be-  
 ständigen Arbeitstätigkeit nicht länger  
 u. müssen an "Kleinigkeiten" gehen, das ist  
 an demselben nicht - ad hoc getrag, - alles  
 Dinge die ich wirklich als solche fühle!

In all' dieser Gedankenschafter hat mich  
 mich dort spirituell ausgedrückt, wobei man  
 beifall, das ich in mich eine große kleine  
 literarische große kleine Hauptwerke  
 Gedankenschafter in der Sprache liegen,  
 u. die's das Andere - nicht aufhören zu  
 lassen will. Dabei den Blick immer auf  
 das nicht ablassen - Postman'sche,  
 so haben die die ganz abhellen  
 geschickt! Aber, nicht nur aber so  
 spricht sie die Sprache mit, sondern nur



Womit Sie mich allerdings mit meiner  
Salzburg-Gebäude in's drüßigste setzen.

Dass Sie gefahren, das Sie glücklich sind,  
das hat mich außerordentlich mit Freude aus-  
gefüllt! Ihnen Linien geben, die aufpassen  
das Meiste der Bekanntschaft, wobei Sie  
Sie mit dem Sie gerne zu können.

Ihre Klage über Schelivsky's Lie-  
gefahr ist genau. Die Entschuldigun-  
gen sind auf meine Befriedigung,  
die ich mich gerne von Sie werden  
ließ.

Um Ihre Wünsche nach Möglichkeit  
zu befriedigen, erlauben Sie anzunehmen  
ein protocollmäßiges mit d. außer-  
ordentlichen Einwirkung des Justizars.

Es ist mein Möglichstes, um Ihnen  
diesem Tage zu antworten.

Wenn Sie, die ich Sie mich nicht  
in der Befriedigung ist, so ist es  
sollten. Ihnen gerne habe ich  
aber zu können lassen, so auch ein  
Dienste. Mit dem besten, wenn  
Ihre  
Ihre  
Ihre

Salzburg 21. Nov  
1874.

M. W. Roth





My dear Mother  
I received your letter  
of the 10th and was  
glad to hear from  
you. I am well and  
hope these few lines  
will find you the same.

I have not much news  
to write at present.  
The weather is very  
warm here now.  
I hope you are  
enjoying the summer  
season. I will write  
again soon.

Yours affectionately,  
Mary  
1874

